



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

UNESCO-Projektschulen
Bundeskoordination
Deutschland

Seite 1 von 2

Climate Action Project Ausschreibung der 2. Pilotphase

Die Deutsche UNESCO-Kommission – Bundeskoordination der UNESCO-Projektschulen
– sucht für den Zeitraum vom 01. Oktober 2017 bis zum 30. Juni 2019

13 Pilotschulen aus dem UNESCO-Projektschulnetzwerk in Deutschland

Lernen für eine nachhaltige Entwicklung: Den Whole-School Approach fördern und umsetzen

Die UNESCO hat im vergangenen Herbst das globale Climate Action-Project gestartet. Mit dem Projekt fördert die UNESCO den „Whole School Approach“ der Bildung für nachhaltige Entwicklung in derzeit 20 Ländern. Kontext sind die Agenda 2030 und das Weltaktionsprogramm BNE. In Deutschland sind 12 Schulen aus dem gesamten Bundesgebiet dabei. Jetzt soll dieser Kreis um weitere 13 Schulen erweitert werden.

Ihre Möglichkeiten

Die Grundlagen wurden partizipativ entwickelt. Die 12 derzeit mitwirkenden deutschen Schulen und weitere Partner haben sie in einem Kick-off Workshop in Wolfsburg am 10. und 11. März 2017 erarbeitet und in der Schulleitertagung der deutschen UNESCO-Projektschulen im Auswärtigen Amt Berlin am 5. April 2017 vertieft.

Im Fall erfolgreicher Bewerbung bieten wir Ihnen für zwei Jahre, ab Oktober 2017, professionelle Unterstützung mit zwei Komponenten (unter dem Vorbehalt der Sicherstellung der Finanzierung):

Entwicklungsbegleitung

Wir und unsere Partner (erfahrene Schulpraktiker und Prozessbegleiter) unterstützen Sie gemäß Ihren jeweiligen Voraussetzungen bei der Umsetzung des Whole School Approach.

Konkret unterstützen wir Sie bei Transformation in folgenden Feldern: Schulsteuerung, Inhalte und Methoden des Lernens und Lehrens, Campus und Facility Management, sowie Kooperation mit externen Partnern und der Kommune.

Wir stellen praxisnahe Anleitungen und Umsetzungsmodule zur Verfügung. Bei Bedarf ist auch eine Unterstützung vor Ort möglich. Eine regelmäßige Evaluation durch die Leuphana Universität Lüneburg ist geplant.



Fortbildung

Pro Jahr werden zwei gemeinsame Fortbildungen für die beteiligten Schulen angeboten. Schulleitungen, Schul- und Projektkoordinatorinnen/-koordinatoren sowie Schülerinnen und Schüler werden eingeladen und nehmen gemeinsam teil. Die erste Fortbildung ist für Oktober 2017 geplant.

Weitere themenbezogene Veranstaltungen und Umsetzungs-Workshops für die Beteiligten der Schulgemeinschaft sind vorgesehen und begleiten den Entwicklungsprozess. Dazu gehört auch die Option für interessierte Schülerinnen und Schüler, eine kostenlose Ausbildung zum Klimabotschafter zu absolvieren. Bei erfolgreicher Ausbildung verleiht die Bundeskoordination den Titel für ein Jahr.

Voraussichtlich sind weitere Fortbildungen zu spezifischen Themen, Workshops und auch internationale Jugendworkshops mit anderen Pilotländern des *Climate Action Projects* möglich.

Was erwarten wir?

- Ein überzeugendes Interesse, sich in diesem Projekt zu engagieren,
- Nennung der besonders erfolgversprechenden Bedingungen an Ihrer Schule,
- die Bereitschaft sich intensiv mit der Klimathematik, den Nachhaltigkeitszielen und dem Weltaktionsprogramm BNE auseinander zu setzen,
- an den gemeinsamen Veranstaltungen teilzunehmen,
- den Whole School Approach als Schulentwicklungsprozess durchzuführen und
- den Nachweis der Unterstützung des höchsten schulischen Gremiums und der Schulleitung.

Was bieten wir?

Als teilnehmende Schule werden Sie aktiver Teil im Projekt und gestalten maßgeblich das Rahmenkonzept mit, das nach der Pilotphase in unserem Netzwerk umgesetzt werden soll. Vorhandene Praxisbeispiele Ihrer Schule und andere Expertisen fließen in diesen Prozess ein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerben Sie sich mit Ihrer Schule bis zum **30. September 2017 um 14 Uhr**.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen enthalten neben der Darstellung der Schule und der Darlegung der Motivation auch das Votum des höchsten schulischen Gremiums (als ein PDF-Dokument mit max. 5 MB). Darüber hinaus ist die Bewerbung ohne Formanforderungen.

Bei mehr als 13 Bewerbungen wird die Vielfalt von Schulformen und Repräsentation möglichst aller Bundesländer im Auswahlprozess berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Ihnen Anja Krüger in der Bundeskoordination der UNESCO-Projektschulen unter der Rufnummer 030 – 498088 45 zur Verfügung.

Deutsche UNESCO-Kommission · Bundeskoordination der UNESCO-Projektschulen ·
E-Mail: krueger@unesco.de · Betreff: Climate Change Project.